



Das Mescheder Benediktiner-Gymnasium hat sich am Känguru-Wettbewerb beteiligt - und war dabei äußerst erfolgreich. Foto: Privat

# Preisträger ausgezeichnet

## Benediktiner-Gymnasium bei Känguru-Wettbewerb erfolgreich

**MESCHEDE.** Das Gymnasium der Benediktiner hat in diesem Jahr am so genannten Känguru-Wettbewerb mitgeklopelt. Ziel dieser weltweiten Veranstaltung ist die Unterstützung der mathematischen Bildung an den Schulen. Sie soll Freude an der Beschäftigung mit der Mathematik wecken und festigen. In Deutschland hatten mehr als 8000 Schulen mit mehr als 800 000 Schülern teilgenommen. Das Benediktiner-Gymnasium war mit 212 Schülern vertreten. Mit dabei waren alle fünften, sechsten und sieb-

ten Klassen. Zum ersten Mal beteiligten sich auch Oberstufenschüler. Bezogen auf die Teilnehmerzahl habe das Gymnasium überdurchschnittlich viele Preisträger, heißt es in der Pressemitteilung.

Schulleiter Heinz Plugge hat die erfolgreichsten Schüler jetzt geehrt. Sie erhielten dabei die vom Veranstalter, der Humboldt-Universität in Berlin, ausgesuchten Sonderpreise. Das sind Experimentierkästen, strategische Spiele, anspruchsvolle mathematische Puzzles und Bücher.

Herauszuheben sei, dass es in den Altersgruppen mit den meisten Teilnehmern besonders erfolgreiche Teilnehmer gegeben habe: Jule Meise (5b) erreichte einen Platz unter den besten 150 von insgesamt mehr als 150 000 Teilnehmern. Niklas Schlomberg und Ruben Gößmann (beide 6b) kamen in ihrer Altersgruppe unter die besten 120 von mehr als 150 000 Teilnehmern.

21 weitere Schüler haben so viele Aufgaben gelöst, dass sie genau wie die drei besten Schüler je einen Sonderpreis erhielten.